

# Trägerkonzept – Die Wuhlewanderer gGmbH

(Stand Jahr 2020)

## 1. Grundlagen

Die **Wuhlewanderer gGmbH** mit der **Geschäftsführerin Frau Stephanie Müller** wurde im Jahre 2013 mit dem Ziel gegründet, die bestehende Eltern-Initiativ-Kita „Die Wuhlewanderer“ in Trägerschaft zu übernehmen, diese um zusätzliche Betreuungsplätze zu erweitern und u. U. weitere Kindertagesstätten ins Leben zu rufen.

Die Kindertagesstätte „Die Wuhlewanderer – heute Fuchtelzwerge“ entstand ursprünglich aus dem Projekt „Kinder in Bewegung“. Diese Kindersport- und Bewegungseinrichtung besteht seit Ende 2010. Aufgrund der Elternnachfrage in den dortigen Sportkursen entstand seinerzeit die Idee einer Kindertagesstätte. Initiiert wurde das Projekt der EKT „Die Wuhlewanderer“ e.V. dann am 23. August 2011 durch die verantwortlichen der Fuchtelzwerge (Herr und Frau Müller), zwei Erziehern mit staatlicher Anerkennung und motivierten und engagierten Eltern. Seither werden am Standort auf ca. 500 qm bis zu 60 Kinder im Alter von einem und sechs Jahren betreut.

Aufgrund der hohen Nachfrage der Eltern entstand kurz darauf im Juni 2014 der zweite Standort, die Kita „Entdeckerzwerge“ in Berlin-Kaulsdorf, im Mai 2016 die dritte Kita „Lutherzwerge“ in Berlin-Mahlsdorf, im August 2016 die vierte Kita „Wuhlekinder“ in Berlin-Treptow-Köpenick, im Oktober 2017 der fünfte Standort die Kita „Inselzwerge“ in Berlin-Rahnsdorf und im September 2018 der sechste Standort mit der Kita „Tierparkzwerge“. Weitere Kindertagesstätten in Karlshorst, Biesdorf und Hellersdorf sind in der Planung sowie auch Platzerweiterungen z. B. am jetzigen Standort der Kita Tierparkzwerge.

Die Kita's richten ihre Arbeit an den verbindlichen gesetzlichen Grundlagen, wie dem Berliner Bildungsprogramm (BBP) und dem Kindertagesstättenförderungsgesetz (KitaFöG) und der VO KitaFöG aus und ermöglicht eine kontinuierliche, systematische und gemeinsame Entwicklung der Qualität der Arbeit auf allen Ebenen.

Die Kitaleitungen und die Trägerleitung beraten und planen regelmäßig gemeinsam die inhaltlichen, organisatorischen, qualitativen und finanziellen Fragestellungen der Einrichtungen.

## 2. Ziele

Das Ziel des Trägerkonzeptes ist es, die Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren mit Hilfe der Bewegung (in einem ausgestalteten Bewegungsraum mit Bewegungsbaustellen bzw. zur Musik

angeleitete Spiele, freier Tanz sowie draußen in der Natur) zu eigenständigen Persönlichkeiten heran zu bilden/“zu erziehen“ (Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten bekommen, Herausforderungen annehmen, eigene Kräfte einschätzen lernen usw.).

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, sich ganzheitlich zu entwickeln, seine Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen. Wir bieten vielfältige Bewegungsangebote, denn „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“ (Anima Sana In Corpore Sano).

Unsere Einrichtungen sollen den Kindern eine **familienähnliche Atmosphäre** gestalten. Wir wollen ein zweites zu Hause schaffen. Hierbei legen wir großen Wert auf das **Miteinander**. Wir wünschen uns einen engen Kontakt untereinander (zwischen Eltern und Pädagogen) und wollen so das Wohl des Kindes nie aus dem Blick verlieren. Wir vertreten die Auffassung, dass jedes Kind eine eigene Persönlichkeit ist und hat, die es zu respektieren gilt. Dabei sehen wir unsere Aufgabe in der **individuellen Unterstützung** des Kindes bei der Entwicklung seiner eigenen Lebens- und Lernstrategien, sowie in der Förderung seiner Autonomie.

### 3. Was ist uns wichtig?

In unseren Einrichtungen soll nach dem Leitsatz von Konfuzius gearbeitet werden:

**Was du mir sagst, das vergesse ich.**

**Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.**

**Was du mich tun lässt, das verstehe ich.**

Hierbei kommt der Bewegung und dem kreativen Erfahren eine zentrale Bedeutung zu. Denn hier durch erkunden, gestalten und entdecken Kinder ihre Lebensumwelt. Über den Körper und die Bewegung gewinnen Kinder Erfahrungen über sich selbst, über die eigene Person. Sie lernen sich einzuschätzen und gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Zudem werden Kinder über Bewegung befähigt, sich

- mit sich selbst,
- mit seinen Mitmenschen,
- mit den räumlichen und materiellen Gegebenheiten der Umwelt auseinanderzusetzen und dabei sowohl motorische als auch personale (eigenen Körper kennenlernen, eigene körperliche Grenzen erfahren – Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination), soziale (mit anderen gemeinsam etwas tun, mit und gegeneinander spielen, sich mit anderen absprechen, über Bewegung zu anderen Kindern Kontakt aufnehmen, Rücksicht auf andere nehmen usw.) und kognitive Kompetenzen zu erwerben.

Bewegungserfahrungen sind nicht nur von elementarer Bedeutung, sondern stellen die Grundlage des Lernens für uns dar (Kinder lernen nur das, was sie auch selber tun können, was sie sich selbst aneignen).

Bei unserer Arbeit mit den Kindern orientieren wir uns somit auch an dem Leitsatz von Renate Zimmer: „**Das Greifen ist immer ein begreifen, das Fassen ein erfassen**“.

Des Weiteren findet sich in unserem Namen unsere gemeinsame Philosophie in der Arbeit miteinander (sowohl mit Eltern, Kindern als auch im Team) wieder:

Wertschätzung im Umgang miteinander  
Unterstützung im Alltag geben  
Halt und Hilfestellung geben  
Lernen miteinander und voneinander  
Erfahrungen sammeln  
Wahrnehmung der Gefühle anderer  
Ausprobieren lassen und Anderssein zulassen  
Neues erfahren und lernen  
Denken reflektieren und Dialogbereitschaft  
Experimentieren und erforschen  
Rechte der Kinder  
Evaluation  
Reden miteinander bei Konflikten, etc.

#### **4. Eltern und Familienarbeit**

„Eltern sind die Experten für ihre Kinder“!

Die Wuhlewanderer messen der ganzheitlichen pädagogischen Arbeit mit Kindern eine große Bedeutung bei. In Form einer Erziehungspartnerschaft sehen wir die Eltern als wichtigsten Bestandteil des kindlichen Umfeldes und sind gemeinsam mit ihnen für das Wohl des Kindes tätig.

Der Träger bietet den Eltern:

- Anmelde- und Aufnahmegespräche
- Elternbildung (Infos über Erziehungsfragen, gesunde Ernährung usw.)
- Möglichkeiten zum zwanglosen Zusammensein mit anderen Eltern
- Gemeinsame Unternehmungen (Eltern, Kinder, Erzieher/innen)
- Gemeinsame Feste
- Tag der offenen Tür für Eltern

gez. Stephanie Müller  
Geschäftsführerin „Die Wuhlewanderer gGmbH“